

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 31

DIENSTAG, DEN 22. APRIL

2025

## Inhalt:

	Seite		Seite
Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises . . . . .	769	Veränderung der Benutzbarkeit in der Straße Große Brunnenstraße/Bezirk Altona . . . . .	773
Zahl der Ausbildungsplätze im Vorbereitungsdienst zum August 2025 . . . . .	769	Veränderung der Benutzbarkeit in der Straße Nöl- tingstraße/Bezirk Altona . . . . .	773
Bekanntmachung der Allgemeinverfügung der Behörde für Inneres und Sport zur Gewährlei- stung der reibungslosen Durchführung von militä- rischen Großraum- und Schwertransporten und grundsätzlich erlaubnispflichtigen militärischen Fahrten im geschlossenen Verband zur Unterstüt- zung im Rahmen der militärischen Auseinander- setzung in der Ukraine auf der Grundlage des § 46 Abs. 2 Satz 1 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) in Hamburg . . . . .	771	Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Am Sorgfeld/Bezirk Altona . . . . .	773
		Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Windröscheweg – . . . . .	774
		Berichtigung der Verfügung einer Entwidmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Ölmühlen- weg – . . . . .	774

## BEKANNTMACHUNGEN

### Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der Dienstausweis der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz mit der Dienstausweisnummer 1.088, ausgestellt auf den Namen Aurelie Fadette Ngoune, wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Hamburg, den 9. April 2025

**Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz**

Amtl. Anz. S. 769

### Zahl der Ausbildungsplätze im Vorbereitungsdienst zum August 2025

Die Gesamtzahl der Ausbildungsplätze für die Lehrämter an Hamburger Schulen, die Zahlen der zum Einstellungstermin 1. August 2025 voraussichtlich zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze sowie die Lehrämter und Fachrichtungen oder Fächer, für die jeweils ein dringender Bedarf an ausgebildeten Lehrkräften besteht, werden gemäß § 2 Absatz 3 der Verordnung über die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für Lehrämter an Hamburger Schulen (ZulassungsVO) vom 4. September 2018 (HmbGVBl.

S. 288) bekannt gegeben. Die Behörde wird von ihrem Recht Gebrauch machen, für einzelne Fächer Quoten festzulegen.

### Zahl der Ausbildungsplätze für das Lehramt für die Sekundarstufen I+II

Die Zahl der für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst für das Lehramt für die Sekundarstufen I+II zum 1. August 2025 zu nutzenden Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 451 Stellen. Davon können 145 Stellen zum 1. August 2025 neu besetzt werden. Die Zahl der maximalen Ausbildungsplätze für die einzelnen Fächer an den 290 Fachplätzen beträgt insgesamt:

	290 Fachplätze, davon maximal
Arbeitslehre/Technik	1
Bildende Kunst	16
Biologie	34
Chemie	10
Deutsch	56
Englisch	53
Französisch	8
Geografie	15

Geschichte	20
Griechisch	1
Informatik	5
Latein	4
Mathematik	24
Musik	10
Philosophie	13
Physik	10
Religion, evangelisch	7
Religion, alevitisch	2
Religion, katholisch	2
Religion, islamisch	2
Russisch	4
Sozialwissenschaften	20
Spanisch	10
Sport	22
Theater/Darstellendes Spiel	4
Türkisch	1

Für die Fächer Bildende Kunst, Chemie, Informatik, Mathematik, Musik, Physik, Theater/Darstellendes Spiel werden die Bewerber vorrangig für die jeweils in dem Fach zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze ausgewählt (§§ 3 Absatz 4 Nummer 2, 4 Absatz 3 Satz 1, 2. Var. ZulassungsVO). Für die übrigen Fächer erfolgt die Auswahl der Bewerber innerhalb des Lehramts (§§ 3 Absatz 4 Nummer 3, 4 Absatz 2 ZulassungsVO).

#### Zahl der Ausbildungsplätze für das Lehramt an berufsbildenden Schulen

Die Zahl der für Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt an berufsbildenden Schulen zum 1. August 2025 zu nutzenden Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 180 Stellen. Davon können zum 1. August 2025 60 neu besetzt werden. Die Zahl der maximalen Ausbildungsplätze für die einzelnen Fachrichtungen an den 60 Fachrichtungsplätzen beträgt insgesamt:

	60 Fachrichtungsplätze, davon maximal
Agrartechnik	1
Bautechnik	2
Chemietechnik	1
Elektrotechnik	2
Ernährungs- u. Haushaltswiss., Gastronomie	2
Farbtechnik und Raumgestaltung	2
Gesundheit/Pflege	12
Holz- und Kunststofftechnik	1
Kosmetik/Körperpflege	2
Medientechnik und -gestaltung	1
Metalltechnik	9
Sozialpädagogik, Kinder- und Jugendhilfe	7
Textil- und Bekleidung	1
Wirtschaftslehre	17

Für die beruflichen Fachrichtungen Agrartechnik, Chemietechnik, Elektrotechnik, Farbtechnik, Gesundheit/

Pflege, Holz- und Kunststofftechnik, Medientechnik und -gestaltung, Metalltechnik, Textil- und Bekleidungstechnik, sowie für die Unterrichtsfächer Englisch, Deutsch, Informatik oder Mathematik in Verbindung mit den Fachrichtungen Wirtschaftslehre, Ernährungs- und Haushaltswissenschaften, Gastronomie sowie Kosmetik/Körperpflege, werden die Bewerber vorrangig für die jeweils in der Fachrichtung zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze ausgewählt (§§ 3 Absatz 4 Nummer 2, 4 Absatz 3 Satz 1, 1. Var. ZulassungsVO). Für die übrigen Fächer erfolgt die Auswahl der Bewerber innerhalb des Lehramts (§§ 3 Absatz 4 Nummer 3, 4 Absatz 2 ZulassungsVO).

#### Zahl der Ausbildungsplätze für das Lehramt für Sonderpädagogik

Die Zahl der für Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt für Sonderpädagogik zum 1. August 2025 zu nutzenden Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 202 Stellen. Davon können zum 1. August 2025 65 neu besetzt werden. Die Zahl der maximalen Ausbildungsplätze für die einzelnen Fachrichtungen an den 130 Fachrichtungsplätzen beträgt insgesamt:

im Sonderpädagogischen Schwerpunkt	130 Plätze, davon maximal
Sonderpädagogischer Schwerpunkt Sehen	2
Sonderpädagogischer Schwerpunkt Hören und Kommunikation	4
Sonderpädagogischer Schwerpunkt geistige Entwicklung	32
Sonderpädagogischer Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	10
Sonderpädagogischer Schwerpunkt Lernen (unter Einbezug der sonderpädagogischen Schwerpunkte Sprache sowie emotionale und soziale Entwicklung)	53
Sonderpädagogischer Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	30
Sonderpädagogischer Schwerpunkt Sprache	7

#### Zahl der Ausbildungsplätze für das Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe I

Die Zahl der für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter – Primarstufe und Sekundarstufe I – zum 1. August 2025 zu nutzenden Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 271 Stellen. Davon können zum 1. August 2025 95 neu besetzt werden. Die Zahl der maximalen Ausbildungsplätze für die einzelnen Fächer an den 190 Fachplätzen beträgt insgesamt:

	190 Fachplätze, davon maximal
Bildende Kunst	5
Biologie	8
Chemie	5
Deutsch	30
Englisch	25
Französisch	2
Geografie	5
Geschichte	5

Informatik	5
Mathematik	20
Musik	5
Physik	10
Religion, evangelisch	10
Religion, katholisch	2
Religion, alevitisch	1
Religion, islamisch	2
Sachunterricht	25
Sozialwissenschaften	10
Spanisch	5
Sport	15
Technik/Arbeitslehre	13
Theater/Darstellendes Spiel	2
Türkisch	1

Für die Fächer Informatik, Mathematik, Musik, Physik, Theater/Darstellendes Spiel werden die Bewerber vorrangig für die jeweils in dem Fach zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze ausgewählt (§§ 3 Absatz 4 Nummer 2, 4 Absatz 3 Satz 1, 2. Var. ZulassungsVO). Für die übrigen Fächer erfolgt die Auswahl der Bewerber innerhalb des Lehramts (§§ 3 Absatz 4 Nummer 3, 4 Absatz 2 ZulassungsVO).

#### Zahl der Ausbildungsplätze für das Lehramt der Sekundarstufe I

Die Zahl der für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter – Sekundarstufe I – zum 1. August 2025 zu nutzenden Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 44 Stellen. Davon können zum 1. August 2025 22 neu besetzt werden. Die Zahl der maximalen Ausbildungsplätze für die einzelnen Fächer an den 22 Fachplätzen beträgt insgesamt:

	44 Fachplätze, davon maximal
Bildende Kunst	2
Biologie	2
Chemie	2
Deutsch	5
Englisch	5
Französisch	2
Geografie	2
Geschichte	2
Informatik	2
Mathematik	2
Musik	2
Physik	2
Religion, evangelisch	2
Religion, katholisch	2
Religion, alevitisch	2
Religion, islamisch	2
Sachunterricht	2
Sozialwissenschaften	2
Spanisch	2
Sport	2
Technik/Arbeitslehre	2
Theater/Darstellendes Spiel	2
Türkisch	1

#### Zahl der Ausbildungsplätze für das Lehramt an Grundschulen

Die Zahl der für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter an Grundschulen zum 1. August 2025 zu nutzenden Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 202 Stellen. Davon können zum 1. August 2025 65 neu besetzt werden. Die Zahl der maximalen Ausbildungsplätze für die einzelnen Fächer an den 130 Fachplätzen beträgt insgesamt:

	130 Fachplätze, davon maximal
Bildende Kunst	5
Deutsch	60
Englisch	25
Mathematik	50
Musik	5
Religion, evangelisch	10
Religion, katholisch	2
Religion, alevitisch	1
Religion, islamisch	2
Sachunterricht	50
Sport	15
Theater/Darstellendes Spiel	5

Für die Fächer Bildende Kunst, Mathematik, Musik, Theater/Darstellendes Spiel werden die Bewerber vorrangig für die jeweils in dem Fach zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze ausgewählt (§§ 3 Absatz 4 Nummer 2, 4 Absatz 3 Satz 1, 2. Var. ZulassungsVO). Für die übrigen Fächer erfolgt die Auswahl der Bewerber innerhalb des Lehramts (§§ 3 Absatz 4 Nummer 3, 4 Absatz 2 ZulassungsVO).

Hamburg, den 8. April 2025

Die Behörde für Schule und Berufsbildung

Amtl. Anz. S. 769

### Bekanntmachung der Allgemeinverfügung der Behörde für Inneres und Sport zur Gewährleistung der reibungslosen Durchführung von militärischen Großraum- und Schwertransporten und grundsätzlich erlaubnispflichtigen militärischen Fahrten im geschlossenen Verband zur Unterstützung im Rahmen der militärischen Auseinandersetzung in der Ukraine auf der Grundlage des § 46 Abs. 2 Satz 1 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) in Hamburg

Gemäß § 41 Absatz 4 Satz 3 erster Halbsatz des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HmbVwVfG) vom 9. November 1977 (HmbGVBl. S. 333, 402), zuletzt geändert am 18. März 2020 (HmbGVBl. S. 171), wird die nachstehende Allgemeinverfügung abgedruckt. Diese ist gemäß § 41 Absatz 4 Satz 3 zweiter Halbsatz HmbVwVfG am 11. April 2025 um 13.18 Uhr im Internet zugänglich gemacht worden und unter <https://www.hamburg.de/>

politik-und-verwaltung/behoerden/behoerde-fuer-inneres-und-sport/veroeffentlichungen abrufbar.

Die bisherige Allgemeinverfügung in diesem Kontext und die Temporäre Aufhebung des Sonn- und Feiertagsfahrverbotes vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine werden hiermit aufgehoben.

Hamburg, den 14. April 2025

### Die Behörde für Inneres und Sport

Amtl. Anz. S. 771



Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Inneres und Sport

Behörde für Inneres und Sport, Johanniswall 4, D-20095 Hamburg

Amt für Innere Verwaltung und Planung  
Grundsatzangelegenheiten der  
Straßenverkehrs-Ordnung (Oberste  
Landesbehörde), der Verkehrssicherheit und -  
überwachung

An den Verteiler per E-Mail

Johanniswall 4  
D - 20095 Hamburg  
Telefon 040 - 4 23 39 - 2477  
Telefax 040 - 4 27 31 - 3390  
eMail: Alex.Kruse@bis.hamburg.de

Geschäftszeichen (bei Antworten bitte angeben)  
A 431-3751.21-25-1

Hamburg, den 09.04.2025

## Allgemeinverfügung der Behörde für Inneres und Sport zur Gewährleistung der reibungslosen Durchführung von militärischen Großraum- und Schwertransporten und grundsätzlich erlaubnispflichtigen militärischen Fahrten im geschlossenen Verband zur Unterstützung im Rahmen der militärischen Auseinandersetzung in der Ukraine auf der Grundlage des § 46 Abs. 2 Satz 1 der Straßenverkehrs- Ordnung (StVO) in Hamburg.

Gem. § 46 Abs. 2 StVO ergeht folgende Allgemeinverfügung:

Militärische Transporte, die für unterstützende Maßnahmen im Zusammenhang mit der militärischen Auseinandersetzung in der Ukraine dringend erforderlich sind, sind zur übermäßigen Straßenbenutzung durch Verkehr im geschlossenen Verband bzw. mit Fahrzeugen und Zügen, deren Abmessungen, Achslasten oder Gesamtmassen die gesetzlich allgemein zugelassenen Grenzen tatsächlich überschreiten, im Sinne des § 29 Abs. 2 und 3 StVO befugt.

Diese Befugnis gilt nur für Transporte durch

- die Bundeswehr,
- die Truppen der nichtdeutschen Vertragsstaaten des Nordatlantikpaktes, sofern es zwingend geboten ist,
- die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, sofern es zwingend geboten ist und
- im Dienst der Bundeswehr stehende Transportdienstleister, die zur Unterstützung der Transporte beauftragt wurden.

Die Allgemeinverfügung ist nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO sofort vollziehbar.

Die Allgemeinverfügung endet mit Ablauf des 31. März 2026.

### Nebenbestimmungen:

### Bedingungen:

Die Befugnis ist nur dann gegeben, wenn die Durchführung eines Transports so dringlich ist, dass zu erwarten ist, dass eine Erlaubnis im vorgeschriebenen Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren nicht rechtzeitig eingeholt werden kann. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass eine Genehmigung innerhalb von fünf Werktagen erteilt werden kann.

Die Befugnis gilt nur für solche Strecken, die zur Befahrung durch militärische Großraum- und Schwertransporte und militärische Fahrten im geschlossenen Verband grundsätzlich geeignet sind. Die geeigneten Streckenabschnitte von Bundesautobahnen auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg ergeben sich aus der aktuellen an die Länder übersandten Positivliste der Autobahn GmbH des Bundes. Die geeigneten Ausweichstrecken im nachgeordneten Straßennetz auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg sind bei der Verkehrsdirektion der Polizei Hamburg zu erfragen.

### Auflagen:

Die Marschführer bei Kolonnenfahrten bzw. Fahrzeugführer bei Einzelfahrten haben sich vor Fahrtantritt zumindest augenscheinlich zu vergewissern, dass die gewählte Route hinsichtlich der Streckenbeschaffenheit grundsätzlich geeignet ist, einen sicheren und gefahrlosen Transport zu ermöglichen.

Es ist zu gewährleisten, dass die Erlaubnis nur unter gebührender Berücksichtigung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Anspruch genommen wird.

Für den Transport von militärischen Fahrzeugen und Gerätschaften sind nur radgetriebene Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen zu verwenden, die eine ausreichende Achszahl aufweisen, so dass eine maximale Achslast von 12 t eingehalten wird. Des Weiteren ist sicherzustellen, dass durch geeignete Fahrzeugzusammenstellungen, z. B. durch die Verwendung von Kesselbrücken-, Tiefbett- oder Sattelaufleger (evtl. teleskopierbar) – ggf. in Verbindung mit Zwischenfahrwerken –, die Achsen des Zugfahrzeugs einen hinreichend großen Abstand zu nachlaufenden Anhängerachsen aufweisen, die eine übermäßige Lastkonzentration ausschließen. Grundsätzlich ist sicherzustellen, dass die Fahrzeuge bei der Überfahrt von Bauwerken einen Mindestabstand untereinander von 50 m auch im Stau einhalten. Starkes Anfahren und Bremsen ist zu vermeiden.

Sämtliche Marschbewegungen im Sinne dieser Allgemeinverfügung unterliegen der nationalen Kontrolle durch das Logistikzentrum der Bundeswehr und sind dort anzuzeigen. Die Streckenfestlegung und Genehmigung der Marschbewegung erfolgt – unter Berücksichtigung des § 35 Abs. 8 StVO – durch das Logistikzentrum der Bundeswehr.

Nach Möglichkeit sind die verantwortlichen Straßenbaulastträger durch das Logistikzentrum der Bundeswehr in die Streckenfestlegung mit einzubeziehen.

### Begründung:

Die StVO bestimmt in § 35 Abs. 2 Nr. 2, dass auch die Bundeswehr für die übermäßige Straßenbenutzung, die nicht ausschließlich auf ein nicht ausreichendes Sichtfeld zurückzuführen ist, grundsätzlich eine Erlaubnis nach § 29 Abs. 2 und 3 StVO benötigt. Auch die Truppen der nichtdeutschen Vertragsstaaten des Nordatlantikpaktes sowie der

Mitgliedstaaten der Europäischen Union (ausgenommen Deutschland) sind im Falle dringender militärischer Erfordernisse nur dann von den Vorschriften des § 29 StVO befreit, soweit für diese Truppen Sonderregelungen oder Vereinbarungen bestehen (§ 35 Abs. 5 StVO).

Die bestehenden nationalen Abläufe und Vereinbarungen zur Erteilung von Erlaubnissen zur Durchführung von militärischen Großraum- und Schwertransporten oder für Fahrten im geschlossenen Verband gewährleisten die erforderlichen Genehmigungen in der Regel innerhalb von 5 bis 7 Kalendertagen. Für den Fall der Unterstützung im Rahmen der militärischen Auseinandersetzung in der Ukraine stellt diese Allgemeinverfügung sicher, dass die Bundeswehr und ihre Partner ohne die Beschränkungen des § 35 Abs. 2 StVO – jedoch nach pflichtgemäßem Ermessen – vorgehen können.

Um das Ziel dieser Allgemeinverfügung wirksam erreichen zu können, ist im öffentlichen Interesse die Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit erforderlich.

#### Hinweis:

Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 Hamburgisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HmbVwVfG) vom 9. November 1977 (HmbGVBl. S. 333), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. März 2020 (HmbGVBl. S. 171) durch Zugänglichmachung im Internet öffentlich bekannt gegeben. Sie gilt am Tag nach ihrer Zugänglichmachung im Internet als bekannt gegeben und tritt zu diesem Zeitpunkt in Kraft.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage vor dem Verwaltungsgericht Hamburg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Hinweis: Die Klage kann auch in elektronischer Form (§ 55a Verwaltungsgerichtsordnung in Verbindung mit der jeweils aktuellen Fassung der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach, ERVV) erhoben werden. Die insoweit zu beachtenden besonderen technischen Anforderungen sind unter <http://justiz.hamburg.de/erv-hamburg> dargestellt.

Kruse

## Veränderung der Benutzbarkeit in der Straße Große Brunnenstraße/Bezirk Altona

- Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:  
Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen werden die Umfänge der bisherigen Widmungen der im Bezirk Altona, Gemarkung Ottensen, Ortsteil 213, in der Straße Große Brunnenstraße liegenden Wegeflächen, hier das etwa 1184 m<sup>2</sup> große Flurstück 1032 teilweise, das etwa 108 m<sup>2</sup> große Flurstück 3730, das etwa 21 m<sup>2</sup> große Flurstück 3726, das etwa 88 m<sup>2</sup> große Flurstück 3727 sowie das etwa 89 m<sup>2</sup> große Flurstück 3734, auf den Fußgänger- und Fahrradverkehr reduziert.
- Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1. wird angeordnet.
- Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Flächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 9. April 2025

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 773

## Veränderung der Benutzbarkeit in der Straße Nöltingstraße/Bezirk Altona

- Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:  
Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen wird der Umfang der bisherigen Widmung der im Bezirk Altona, Gemarkung Ottensen, Ortsteil 213, in der Straße Nöltingstraße liegenden Wegefläche, hier das etwa 533 m<sup>2</sup> große Flurstück 230 teilweise, auf den Fußgänger- und Fahrradverkehr reduziert.
- Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 wird angeordnet.
- Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 9. April 2025

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 773

## Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Am Sorgfeld/Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Sülldorf, Ortsteil 226, eine etwa 107 m<sup>2</sup> große (Flurstück 3579) sowie eine etwa 136 m<sup>2</sup> große (Flurstück 3580), in der Straße Am Sorgfeld liegende Verbreiterungsflächen mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Für das Flurstück 3580 wird der Verkehr auf den Fußgänger- und Fahrradverkehr beschränkt.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Flächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die

beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 9. April 2025

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 773

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Windröschenweg –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene Verbreiterungsfläche Windröschenweg (Flurstück 8313 [23 m<sup>2</sup>]), vor Haus Nummer 2 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 7. April 2025

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 774

### Berichtigung der Verfügung einer Entwidmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Ölmühlenweg –

Die Überschrift der Verfügung der Entwidmung von Wegeflächen vom 20. März 2025, veröffentlicht im Amtl. Anz. Nr. 27 vom 4. April 2025 S. 658, ist wie folgt zu berichtigen:

Die Worte „Beabsichtigung einer ...“ sind zu streichen.

Der Lageplan behält seine Gültigkeit.

Hamburg, den 7. April 2025

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 774

## ANZEIGENTEIL

### Behördliche Mitteilungen

#### Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200  
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00  
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: **24 A 0114**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Reichspräsident-Ebert-Kaserne, Gebäude 3,  
Osdorfer Landstraße 365, 22589 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung:

Diese Ausschreibung umfasst unter anderem folgende Leistungen für die Installation und Inbetriebnahme einer Brandmeldeanlage:

206 St Mehrfachsensormelder Streulicht Wärme  
Meldereinzelnennung

123 St Signalgeber akustisch Schallgeber elektron.  
TypA

151 St Signalgeber akustisch Schallgeber elektron.  
TypA

1 St Brandmelderzentrale Anz 18 St  
Überbrückungszeit 72h

1.050 m Installationskabel symmetrisch E30 BMK  
JE-H(St)H 2x2x0,8 Bd AP

2.400 m Installationskabel symmetrisch E30 BMK  
JE-H(St)H 2x2x0,8 Bd AP

Wartungsvertrag

g) Entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung:  
29. September 2025

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
14. August 2026

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D457627195>

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist am 15. Mai 2025 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 12. Juni 2025.

p) Adresse für elektronische Angebote:

<https://www.bi-medien.de/>

Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:  
15. April 2025 um 9.00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 049 (0)40/42842-295
- Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 10. April 2025

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

469

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 049 (0)40/42842-200  
Telefax: 049 (0)40/42792-1200  
E-Mail: [vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)  
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25 A 0029
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
BSH Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie,  
Wüstland 2, 22589 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Diese Ausschreibung umfasst Leistungen des Metallbaus mit folgenden Inhalten:
- Abbruch von 5 Alu-Fassadenelementen (Pfosten-Riegel-Konstruktionen mit jeweils einem Türelement und ca. 10 Fenster- und 8 Sandwechelementen)
  - Werk- und Montageplanung für die neu zu liefernden und zu montierenden Pfosten-Riegel-Fassadenelementen:
  - 2x Pfosten-Riegel-Fassade, Abmessungen 2,70 x 8,70m, Fassade des Treppenhauses in der Ost-Fassade (1x) und in der Süd-Fassade (1x)
  - 2x Türeinsatzelemente für die vorgenannten Fassadenelemente
  - 1x Pfosten-Riegel-Fassade, Abmessung 2,00 x 6,90 m, Fassade des Treppenhauses in der Ost-Fassade
  - 1x Fenstereinsatzelement für das vorgenannte Element: 1,24 x 1,59 m
  - 1x Fenstereinsatzelement für für das vorgenannte Element: 0,65 x 1,59 m
  - 1x Türeinsatzelement für das vorgenannte Element
  - Rollgerüst für das vorgenannte Element
  - 1x Pfosten-Riegel-Fassade, Abmessung 1,95 x 7,40m, Fassade des Treppenhauses in der West-Fassade
  - 2x Fenstereinsatzelemente für das vorgenannte Fassadenelement: 1,165 x 1,59m
  - 2x Fenstereinsatzelemente für das vorgenannte Fassadenelement: 0,57 x 1,59m
  - 1x Pfosten-Riegel-Fassade, Abmessung 6,00 x 3,70m, Fassade des Verbindungsganges in der Ost-Fassade
  - 4x Fenstereinsatzelemente für das vorgenannte Fassadenelement: 0,685 x 1,51m
  - Rollgerüst für das vorgenannte Element
  - De- und Remontage Vordach

- 3x Gitter als Einbruchsschutz UG IT Räume, 11 lfm. Geländer als Absturzsicherung, 6 lfm. Attikaabdeckung De- und Remontieren, Dokumentationsunterlagen
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung:  
Juni 2025  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
4. Quartal 2026
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D457557038>  
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 30. April 2025 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 28. Mai 2025.
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>  
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100%
- s) Eröffnungstermin:  
15. April 2025 um 9.00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 11. April 2025

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

470

#### Öffentliche Ausschreibung

**Verfahren: BIS 20252120616 – Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst in Form von fünf Rettungswagen (RTW) in den Einsatzbereichen Steilshoop, Meiendorf, Volksdorf Nord, Volksdorf Süd und HH Nord-West**

**Auftraggeber: Behörde für Inneres und Sport – Polizei –**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
Behörde für Inneres und Sport – Polizei –  
Bruno-Georges-Platz 1  
22297 Hamburg
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):  
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst in Form von fünf Rettungswagen (RTW) in den Einsatzbereichen Steilshoop, Meiendorf, Volksdorf Nord, Volksdorf Süd und HH Nord-West Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport – organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg –, beabsichtigt im Auftrag der Feuerwehr Hamburg Dienstleistungsaufträge zur Durchführung von Leistungen des Rettungsdienstes (Notfallrettung in Form von fünf Rettungswagen (RTW) als Teil des Grundbedarfs) an gemeinnützige Organisationen zu vergeben. Grundlage: §14 Abs. 1 Satz 2 Hamburgisches Rettungsdienstgesetz - Voraussetzung: Zugelassene Mitwirkung im Katastrophenschutz



<p>Ort der Leistungserbringung: 22391 Hamburg</p> <p>6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):</p> <p>Losweise Ausschreibung: Ja</p> <p>Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für ein oder mehrere Lose anbieten</p> <p>Los-Nr. 1 Losname Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst Einsatzbereich Steilshoop Beschreibung Grundbedarf.</p> <p>Los-Nr. 2 Losname Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst Einsatzbereich Meiendorf Beschreibung Grundbedarf.</p> <p>Los-Nr. 3 Losname Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst Einsatzbereich Volksdorf Nord Beschreibung Grundbedarf.</p> <p>Los-Nr. 4 Losname Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst Einsatzbereich Volksdorf Süd Beschreibung Grundbedarf.</p> <p>Los-Nr. 5 Losname Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst Einsatzbereich HH Nord-West Beschreibung Grundbedarf.</p> <p>7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO): Nebenangebote sind nicht zugelassen</p> <p>8) Entfällt</p> <p>9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <a href="https://bieterportal.hamburg.de">https://bieterportal.hamburg.de</a></p> <p>10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist: Teilnahme- oder Angebotsfrist: 22. Mai 2025, 12.00 Uhr Bindefrist: 31. August 2025</p> <p>11) Entfällt</p> <p>12) Entfällt</p> <p>13) Entfällt</p> <p>14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO): Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50</p> <p style="text-align: center;">Hamburg, den 7. April 2025</p> <p style="text-align: center;"><b>Die Behörde für Inneres und Sport</b> – Polizei –</p>	<p>2</p> <p>2.1</p> <p>2.1.1</p> <p>2.1.2</p> <p>2.1.3</p> <p>2.1.4</p> <p>2.1.6</p> <p>5</p> <p>5.1</p> <p>5.1.1</p> <p>5.1.3</p>	<p>Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung</p> <p><b>Verfahren</b></p> <p>Verfahren</p> <p>Titel: Lieferung und Kauf von 1.200 Stehleuchten</p> <p>Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport -organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg- (Vergabestelle), beabsichtigt im Auftrag der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) und der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) den Abschluss eines Vertrages über die Lieferung von 1.200 identischen Stehleuchten</p> <p>Kennung des Verfahrens: c7814b97-c65d-45f2-ac33-4bd521095275</p> <p>Interne Kennung: <b>BIS OV 20252110429</b></p> <p>Verfahrensart: Offenes Verfahren</p> <p>Beschleunigtes Verfahren: nein</p> <p>Zweck</p> <p>Art des Auftrags: Lieferungen</p> <p>Hauptklassifizierungscode (cpv): 31521200 Stehlampen</p> <p>Erfüllungsort Ort: Hamburg</p> <p>Postleitzahl: 21109</p> <p>NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)</p> <p>Land: Deutschland</p> <p>Wert</p> <p>Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,080,000 Euro</p> <p>Allgemeine Informationen Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU</p> <p>vgv –</p> <p>Ausschlussgründe</p> <p>Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung</p> <p>Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A</p> <p><b>Los</b></p> <p>Interne Referenz-ID Los: LOT-0001</p> <p>Titel: Lieferung und Kauf von 1.200 Stehleuchten</p> <p>Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport -organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg- (Vergabestelle), beabsichtigt im Auftrag der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) und der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) den Abschluss eines Vertrages über die Lieferung von 1.200 identischen Stehleuchten</p> <p>Interne Kennung: 0cc2990b-5c5b-4d6e-aedf-917fab85d598</p> <p>Zweck</p> <p>Art des Auftrags: Lieferungen</p> <p>Hauptklassifizierungscode (cpv): 31521200 Stehlampen</p> <p>Geschätzte Dauer</p> <p>Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt</p>
<b>Offenes Verfahren</b>		
1 <b>Beschaffer</b>		
1.1 Beschaffer		
Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport -Polizei-		
Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde		

- 5.1.6 Allgemeine Informationen  
 Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
 Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
 Zusätzliche Informationen: • Firmenangaben • Besichtigungsbescheinigung • Angabe zur Mittelstandsförderung • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe  
 Art der strategischen Beschaffung:  
 Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien  
 Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung  
 Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen  
 Beschreibung: Die nachfolgend aufgeführten Eignungskriterien müssen nicht ausschließlich auf die angegebenen Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten: 1. Befähigung zur Berufsausübung: • Identifikationsnummer • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister • Registergericht 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit • Umsatzzahlen 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft • Erklärung zur Einhaltung der Lieferfrist • Erklärung zur Geschäftstätigkeit
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:  
 Art: Preis Bezeichnung: Preis Beschreibung: Preis Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100
- 5.1.11 Auftragsunterlagen  
 Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch  
 Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/04/2025 12:00 +02:00  
 Internetadresse der Auftragsunterlagen:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/16a4d4ac-32fe-4012-9745-1ee5c96c0c4e>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:  
 Elektronische Einreichung: Erforderlich  
 Adresse für die Einreichung:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/16a4d4ac-32fe-4012-9745-1ee5c96c0c4e>  
 Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
 Elektronischer Katalog: Nicht zulässig  
 Nebenangebote: Nicht zulässig  
 Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
- Frist für den Eingang der Angebote:  
 05/05/2025 12:00 +02:00  
 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:  
 42 Tag  
 Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:  
 Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.  
 Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.  
 Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.  
 Auftragsbedingungen:  
 Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein  
 Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB • Beachtung des Preisrechts • Erklärung zur umweltverträglichen Beschaffung • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“  
 Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
 Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja  
 Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
- 5.1.15 Techniken Rahmenvereinbarung:  
 Keine Rahmenvereinbarung  
 Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:  
 Kein dynamisches Beschaffungssystem  
 Elektronische Auktion: nein
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung  
 Überprüfungsstelle:  
 Vergabekammer bei der Finanzbehörde  
 Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 211

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:  
Vergabekammer bei der Finanzbehörde

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport -Polizei-

Identifikationsnummer:  
84923a4b-6b53-493a-8db1-b0b5d0511e4c

Abteilung: Landespolizeiverwaltung -LPV 21-

Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22297

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Landespolizeiverwaltung -LPV 21-

E-Mail: [ausschreibungen@polizei.hamburg.de](mailto:ausschreibungen@polizei.hamburg.de)

Telefon: +49 40428669210

Internet-Adresse: <https://t1p.de/xbnqg>

Rollen dieser Organisation: Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen verbirgt/abschließt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung:  
Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Identifikationsnummer:  
fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung

E-Mail: [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de)

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>

Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 211

Identifikationsnummer:  
8b5f87dc-4d9f-4d04-b87d-28be62d9f61b

Abteilung: LPV 211

Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22297

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: LPV 211

E-Mail: [ausschreibungen@polizei.hamburg.de](mailto:ausschreibungen@polizei.hamburg.de)

Telefon: +49 40428666266

Fax: +49 40427999186

Internet-Adresse: <https://hamburg.de/polizei/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

10 **Änderung**

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 90a6ec78-434f-4e9e-a05a-4d99183ab05a-01

Hauptgrund für die Änderung:

Korrektur – Beschaffer

11 **Informationen zur Bekanntmachung**

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:  
92d22f1b-dd9d-4b54-a68c-ae19fc589328 – 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:  
07/04/2025 10:20 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2 Informationen zur Veröffentlichung

Hamburg, den 7. April 2025

**Die Behörde für Inneres und Sport**  
– Polizei –

472

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 125-25 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neugründung Gymnasium Langenhorn  
Grellkamp 38-40 in 22415 Hamburg

Baufauftrag: Grellkamp 38-40 – GaLa-Bau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.224.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Oktober 2025;

Fertigstellung ca. November 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
9. Mai 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 3. April 2025

**Die Finanzbehörde**

473

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 078-25 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Umbau, Sanierung und Zubau zu einem 3-zügigen  
Gymnasium Eilbektal 35 in 22089 Hamburg

Bauauftrag: Eilbektal 35 – Fliesen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 142.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. November 2025;

Fertigstellung ca. März 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
6. Mai 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 4. April 2025

**Die Finanzbehörde**

474

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 105-25 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau 2 Züge + Ersatzbau

Oktaviostraße 143 in 22043 Hamburg

Bauauftrag: Oktaviostraße 143 – Aufzug

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 52.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. April 2026;

Fertigstellung ca. Mai 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

9. Mai 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. April 2025

**Die Finanzbehörde**

475

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 129-25 SW**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau Einfeldhalle  
Lerchenfeld 10 in 22081 Hamburg  
Bauftrag: Lerchenfeld 10 – Metallbau  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 34.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn und Fertigstellung ca. Juli 2025  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
8. Mai 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. April 2025

**Die Finanzbehörde**

476

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 155-25 AS**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zu-/Ersatzbau einer 2-Feldsporthalle  
Strenge 5 in 22391 Hamburg  
Bauftrag: Strenge 5 – Innenputz  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 21.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn ca. Juli 2026;  
Fertigstellung ca. August 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
9. Mai 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. April 2025

**Die Finanzbehörde**

477

**Öffentliche Ausschreibung**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 024-25 UR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Erneuerung eines Inklusionsspielgerätes  
Borgweg 17a in 22303 Hamburg

Leistung: Borgweg 17a – Spielgeräte

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 75.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn schnellstmöglich;  
Fertigstellung ca. Oktober 2025

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
30. April 2025, 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH Schulbau Hamburg & GMH  
Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH Schulbau Hamburg & GMH Gebäudemangement Hamburg GmbH unter:  
<https://schulbau.hamburg>

Hamburg, den 11. April 2025

**Die Finanzbehörde**

478

#### Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Harburg  
 Harburger Rathausplatz 1  
 21073 Hamburg  
 Deutschland  
 +49 40115  
 +49 40428712538  
 bezirksamt@harburg.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 21079 Hamburg
- f) Maßnahme: Bündnis für Radverkehr Veloroute 10 – Abschnitt H01.E KVP Kanalplatz/Har. Schloßstr.  
 Leistung: H01.E KVP Kanalplatz/Harburger Schloßstraße  
 Vergabe-Nr.: **BAH - VOB ÖA 27/2025**  
 H01.E KVP Kanalplatz / Harburger Schloßstraße  
 Der Abschnitt H01 der Veloroute 10 reicht von der Nartenstraße bis zum Ende der Blohmstraße und ist zur Planung und Herstellung in weitere Abschnitte (A – E) unterteilt worden.  
 Im Abschnitt H01.E wird der Knotenpunkt Harburger Schloßstraße/Kanalplatz zu einem Kreisverkehr umgebaut.
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Vom 16. Juni 2025 bis 31. Oktober 2025
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/18a60d0e-902a-4105-8b4c-a32fca7490ea>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.  
 Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 15. Mai 2025, 10.00 Uhr  
 15. Juni 2025
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
 „<https://bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) 15. Mai 2025, 10.00 Uhr, s. Vertragsunterlagen
- t) s. Vertragsunterlagen
- u) s. Vertragsunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
 Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
**Darüber hinaus** sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
 Bezirksamt Harburg, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
 D4  
 Harburger Rathausplatz 4  
 21073 Hamburg

Hamburg, den 1. April 2025

**Das Bezirksamt Harburg**

479

## Sonstige Mitteilungen

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 064-25 CR**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau am Geomatikum/Haus der Erde  
Bundesstraße 57 in 20146 Hamburg  
Bauauftrag: Bundesstraße 57 – Küche  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 208.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;  
Fertigstellung ca. August 2025  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
7. Mai 2025, 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
Einkauf@gmh.hamburg.de  
Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>  
Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.  
Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.  
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.  
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.  
Die Bekanntmachung sowie die „ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:  
<https://gmh-hamburg.de>  
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 4. April 2025

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 480

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 059-25 CR**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zweigeschossiger Neubar Mensa und Einfeldhalle

Ernst-Bergeest-Weg 54 in 21077 Hamburg  
Bauauftrag: Ernst-Bergeest-Weg 54 – Erdarbeiten  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 265.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;  
Fertigstellung ca. August 2025  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
8. Mai 2025, 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
Einkauf@gmh.hamburg.de  
Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>  
Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.  
Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.  
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.  
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.  
Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:  
<https://gmh-hamburg.de>  
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. April 2025

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 481

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 058-25 SW**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zweigeschossiger Neubar Mensa und Einfeldhalle  
Ernst-Bergeest-Weg 54 in 21077 Hamburg  
Bauauftrag: Ernst-Bergeest-Weg 54 – Sanitär  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 292.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn und Fertigstellung  
schnellstmöglich nach Beauftragung

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
14. Mai 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
Einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-  
fentlichungsplattform unter:  
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/  
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen  
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-  
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-  
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie  
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht  
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder  
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ wäh-  
rend des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage  
von GMH |

Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:  
<https://gmh-hamburg.de>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-

sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 11. April 2025

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 482

#### Gläubigeraufruf

Der Verein **Arbeitskreis sozialmedizinisch interessier-  
ter Ärzte (ASIA) e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 17049),  
c/o Dr. Barbara Mörchen, Papenhuder Straße 53, 22087  
Hamburg, ist aufgelöst worden. Zu Liquidatoren wurden  
Frau Dr. Barbara Mörchen und Herr Dr. Horst-W. Danner,  
bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche  
unter der oben angegebenen Adresse bei dem Verein anzu-  
melden.

Hamburg, den 6. April 2025

**Die Liquidatoren** 483

#### Gläubigeraufruf

Der Verein **Angelsportverein TV-Hohendeich v. 1924  
e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 2156), c/o Michael Baren-  
scheer, Liliencronstraße 56, 22149 Hamburg, ist aufgelöst  
worden. Zu Liquidatoren wurden Herr Michael Baren-  
scheer sowie Herr Axel Rollmann, bestellt. Die Gläubiger  
werden gebeten, ihre Ansprüche unter der oben angegebe-  
nen Adresse bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 7. April 2025

**Die Liquidatoren** 484